



1. Dezember 2022

Postulat der Einwohnerratsfraktion der SP an den Stadtrat Lenzburg

Änderung der Gemeindeordnung – Umbenennung von Gemeindeammann in Stadtpräsident und Stadtpräsidentin

Ausgangslage

Die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Lenzburg stammt aus dem Jahr 1978. Darin werden die Bezeichnungen «Gemeindeammann» und «Vizeammann» verwendet. Für das Wort «Ammann» existiert keine weibliche Form. Somit fehlt es bei einer Besetzung dieser beiden Ämter mit Frauen an einer passenden Bezeichnung. Der Ausdruck «Frau Stadtamman» ist ein Widerspruch in sich.

In anderen Städten, wie zum Beispiel in Aarau, werden die Begriffe Stadtpräsident sowie Stadtpräsidentin und Vizepräsident sowie Vizepräsidentin schon seit Jahren verwendet und sind in der Gemeindeordnung verankert. Auch im Grossen Rat wurde diese Thematik aufgegriffen und diskutiert. Es wird eine Bezeichnung angestrebt, welche für alle Geschlechter passt. Im Rahmen der durch den Stadtrat angestrebten Revision der Lenzburger Gemeindeordnung bietet sich die Möglichkeit an, die Ämter in Lenzburg zeitgemäss umzubenennen, ohne deren Funktion neu zu definieren.

Fazit

Wir erachten eine Umbenennung des «Stadtammans/Vizeammans» in «Stadtpräsident» sowie «Stadtpräsidentin» und «Vizepräsident» sowie «Vizepräsidentin» als angezeigt. Lenzburg soll als innovative Stadt eine Sprache verwenden, welche allen Geschlechtern gerecht wird.

Forderung des Postulats

Wir bitten den Stadtrat, im Rahmen der Revision der Lenzburger Gemeindeordnung die Änderung der Bezeichnungen «Stadtammann» und «Vizeammann» in «Stadtpräsident» sowie «Stadtpräsidentin» und «Vizepräsident» sowie «Vizepräsidentin» zu prüfen.

Julia Mosimann
für die Fraktion der SP Lenzburg

Und weitere Mitunterzeichnende: